



AMT DER O. Ö. LANDESREGIERUNG

12/SN-58/ME

Verf(Präs) - 1221/4 - Rt/K/Da

4010 Linz, am 6. April 1984

Landhaus — Klosterstraße 7 Tel. 720

Bei Antwortschreiben Geschäftszeichen, Datum
und Gegenstand dieses Schreibens anführen

**Bundesgesetz, mit dem das Erdöl-
Bevorratungs- und Meldegesetz
1982 geändert wird;
Entwurf - Stellungnahme**

GESETZENTWURF	17	GE/19 84
Datum:	11. APR. 1984	
Monat/Jahr:	1984 -04- 11	

Flomen

Estner

An das
Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

In der Beilage werden 25 Mehrabdrucke der h. Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie versandten Gesetzentwurf übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
H ö r t e n h u b e r
Landesamtsdirektor

25 Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]



AMT DER O. Ö. LANDESREGIERUNG

Verf(Präs) - 1221/4 - Rt/K/Da

4010 Linz, am 6. April 1984

Landhaus — Klosterstraße 7 Tel. 720

Bei Antwortschreiben Geschäftszeichen, Datum
und Gegenstand dieses Schreibens anführen

**Bundesgesetz, mit dem das Erdöl-
Bevorratungs- und Meldegesetz
1982 geändert wird;
Entwurf - Stellungnahme**

Zu GZ. 51.184/45-V/1/84 vom 29. Februar 1984

An das

**Bundesministerium für
Handel, Gewerbe und Industrie**

**Schwarzenbergplatz 1
1011 W i e n**

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der dortigen Note vom 29. Februar 1984 versandten Gesetzesentwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Mit der Verfassungsbestimmung des Art. I soll dem Bund erneut für zwei Jahre die Gesetzgebungs- und Vollziehungskompetenz für solche Belange der Erdölbevorratung und -meldung übertragen werden, für die das B-VG grundsätzlich eine andere Kompetenzverteilung vorsieht.

Vom Standpunkt der vom h.Amt zu wahrenen Interessen muß diese Vorgangsweise bedauert werden, da damit neuerlich einer zentralistischen Kompetenzenkonzentration der Vorzug gegenüber der Erzielung einvernehmlicher, dem Geist einer bundesstaatlichen Ordnung entsprechender Lösungen gegeben wird.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

H ö r t e n h u b e r

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.: